



QUANTENMECHANIK

WS 2004/2005

Anwesenheitsübung zum 5. Übungsblatt

keine Abgabe

- A1. Zu einer Basis $|n\rangle$ eines Hilbertraums \mathcal{H} definieren wir die duale Basis $\langle m|$ so, daß bezüglich des Skalarprodukts $\langle \cdot | \cdot \rangle$ gilt:

$$\langle m | n \rangle = \delta_{m,n}. \quad (1)$$

Wir betrachten nun den Hilbertraum $\mathcal{H} = \mathbb{C}^3$ und die Basis

$$|1\rangle = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}, \quad |2\rangle = \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \quad |3\rangle = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}.$$

Geben Sie hierzu die duale Basis $\langle 1|$, $\langle 2|$, $\langle 3|$ an, so daß (1) für das Standard-Skalarprodukt in \mathbb{C}^3 erfüllt ist !

- A2. Ein spezieller Hilbertraum ist der *Hilbertsche* Folgenraum ℓ^2 . Dieser ist definiert als die Menge aller Folgen a_n , $n \geq 1$, für die $\sum_{n=1}^{\infty} |a_n|^2$ endlich ist:

$$\ell^2 = \{ | \{a_n\} \rangle = | a_1, a_2, \dots \rangle \mid \sum_{n=1}^{\infty} |a_n|^2 < \infty \}.$$

Welche der folgenden Ausdrücke korrespondieren zu Elementen in ℓ^2 ?

$$\begin{aligned} |\alpha\rangle &= |1, 1, \dots\rangle, & a_n &= 1; & |\beta\rangle &= |3, 2, 1, 0, \dots\rangle, & a_n &= 0 \text{ für } n > 3; \\ |\gamma\rangle &= |1, \frac{1}{2}, \frac{1}{3}, \dots\rangle, & a_n &= \frac{1}{n}; & |\delta\rangle &= |1, \frac{1}{\sqrt{2}}, \frac{1}{\sqrt{3}}, \dots\rangle, & a_n &= \frac{1}{\sqrt{n}}. \end{aligned}$$

- A3. Sei \mathcal{H} ein Hilbertraum und A ein Operator mit Definitionsbereich $\mathcal{D}(A) \subset \mathcal{H}$. Der Definitionsbereich des zu A adjungierten Operators A^\dagger ist definiert durch

$$\mathcal{D}(A^\dagger) = \{ |a\rangle \in \mathcal{H} \mid \exists |c\rangle \in \mathcal{H}, \forall |b\rangle \in \mathcal{D}(A), \langle a | A | b \rangle = \langle c | b \rangle \}.$$

Die Operation von A^\dagger auf $\mathcal{D}(A^\dagger)$ ist dann gegeben durch $A^\dagger |a\rangle = |c\rangle$ (man schreibt auch $\langle a | A | b \rangle = \langle A^\dagger a | b \rangle$). Ist $\langle \cdot | \cdot \rangle$ das übliche Skalarprodukt auf einem endlichdimensionalen Vektorraum, so ist A^\dagger das transponierte bzw. hermitesch konjugierte von A , wenn A eine reelle bzw. komplexe Matrix ist.

Praktisch überlegt man sich häufig zuerst, wie die Operation von A^\dagger aussehen könnte und dann (wenn erforderlich), wie der Definitionsbereich $\mathcal{D}(A^\dagger)$ zu wählen ist, wobei spezielle Eigenschaften von \mathcal{H} und $\mathcal{D}(A)$ zu verwenden sind.

Wir betrachten nun den Hilbertraum $\mathcal{H} = \mathcal{L}^2(\mathbb{R})$, d.h. die quadratintegrablen (komplexen) Funktionen mit einem reellen Argument, sowie das Skalarprodukt

$$\langle f | g \rangle = \int_{-\infty}^{\infty} dx f^*(x) g(x).$$

Gegeben sei ferner der Operator

$$A = x + i$$

mit dem Definitionsbereich ($\alpha > 0$)

$$\mathcal{D}_\alpha(A) = \{ f \in \mathcal{H} \mid f(x) = 0 \text{ für } |x| > \alpha \}.$$

Diskutieren Sie mögliche Definitionen des zu A adjungierten Operators A^\dagger mit passenden Definitionsbereichen $\mathcal{D}(A^\dagger)$!